

Öffentlich zugängliche Spiel- und Sportfläche am Don-Bosco-Heim

hier: Aufnahme in die EU-Ziel-2-Zuschussprogramme und Co-Finanzierung durch die Stadt Nürnberg
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.07.2002

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 24.07.2003

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

1. Bisherige Sachbehandlung

Die Stadtratsfraktion der CSU hatte am 29. Juli 2002 beantragt zu prüfen, ob das Projekt Don-Bosco-Heim (Spiel- und Sportfläche) in die EU-Ziel-2-Förderung aufgenommen werden kann (Beilage 1).

In der Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 14. November 2002 wurden die bisherigen Projekte 2002 und das Arbeitsprogramm für 2003 dargestellt.

Als neu aufzunehmendes Projekt wurde das Don-Bosco-Heim (Spiel- und Sportfläche) als Projekt 17 benannt (Beilage 2).

Vom Stadtplanungsausschuss wurde beschlossen, dass das Projekt 17 Don-Bosco-Heim (Spiel- und Sportfläche) förderfähig zu machen ist (Beilage 3).

2. Bedarf

Das Sportgelände am Don-Bosco-Heim liegt im Stadtteil Muggenhof. Nach dem Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, besteht im Planungsbereich 13 (Eberhardshof / Muggenhof / Doos) ein rechnerischer Fehlbedarf an Spielflächen von ca. 16.800 qm.

Das Spiel- und Sportgelände des Don-Bosco-Heims ist der Öffentlichkeit und damit spielenden Kindern und Jugendlichen gegenwärtig nicht zugänglich. Angesichts des hohen Fehlbedarfes in diesem Stadtteil und des Wunsches von vielen Kindern und Jugendlichen in diesem Gebiet nach Spiel- und Freiflächen könnte ein Ausbau zu einer öffentlichen Spiel- und Sportfläche den Fehlbedarf an Spielflächen mildern. Es wäre deshalb von herausragender Dringlichkeit, diese Flächen zum Spielen herzurichten und zu „öffnen“.

Durch die dichte Bbauungsstruktur in diesem Bereich können vermutlich keine neuen zusätzlichen Frei- und Spielflächen und insbesondere keine Sportflächen/Bolzplätze geschaffen werden.

Die Lage des Geländes ist für eine Spiel- und Sportfläche (Bolzplatz mit Streetballangebot) für Jugendliche gut geeignet. Eine Abgrenzung zum Don-Bosco-Heim könnte erfolgen und ein Zugang zur Spielfläche von der Sigmundstraße aus ermöglicht werden.

3. Finanzierung

Die Spiel- und Sportfläche beim Don-Bosco-Heim wäre als Maßnahme im Rahmen des EU-Ziel-2-Zuschußprogramms grundsätzlich förderfähig, wenn der kirchliche Träger die Fläche vertraglich der Stadt Nürnberg auf 25 Jahre zur Verfügung stellt und den Unterhalt der öffentlichen Spielfläche übernimmt. Der kirchliche Träger hat seine grundsätzliche Bereitschaft dazu dankenswerter Weise erklärt.

Allerdings ist der Förderschwerpunkt 5 „Grünoffensive“ gedeckelt, so dass ein weiteres Projekt zunächst nicht möglich erscheint. Dennoch wird bei der demnächst anstehenden Halbzeitbewertung geprüft, ob eine Aufstockung der Zuschussmittel für die Grünoffensive möglich ist. Das Wirtschaftsreferat hat deshalb dieses Projekt bereits vorsorglich zur Aufstockung angemeldet. Parallel dazu wird noch geprüft, ob eine Ziel-2-Bezuschussung aus einem anderen Förderschwerpunkt möglich ist.

Bei den derzeit grob geschätzten Gesamtkosten von rd. 140.000 € kann mit einem Zuschuss von rd. 90.000 € gerechnet werden. Die Co-Finanzierung in Höhe von etwa 50.000 € **muss** nach den Förderrichtlinien aus **städtischen Mitteln** erfolgen. Da jedoch die Spielplatzpauschale bereits für andere dringend notwendige Ziel-2-Projekte (wie z. B. Werderau) verwendet wird und eine andere Finanzierungsmöglichkeit nicht gesehen wird, käme nur eine Aufstockung der Spielplatzpauschale in Betracht.

II. Beilagen

- 1 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.07.2002
- 2 Stellungnahme Ref. V für Ref. VII zur Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion
- 3 Auszug aus dem Bericht im Stadtplanungsausschuss vom 14.11.2002
- 4 Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 14.11.2002
- 5 Projektbeschreibung Sportplatz /Spielhaus vom 21.07.2002

III. Beschlussvorschlag siehe Beilage

IV. Herr OBM

V. Frau Ref. V

VI. Herr Ref. III

Am
Referat V

Am
Referat III